



13 D. Eingereichte Interpellation Lanz Rudolf (FDP) und Mitunterzeichnende vom 19. November 2012 betreffend das Agglomerationsprogramm Langenthal

Interpellationstext:

"Agglomerationsprogramm Langenthal

In seiner Stellungnahme zu meinem am 20. August 2012 eingereichten Postulat «Industrie- und Gewerbeland auf dem Gebiet vom Untersteckholz» weist das Stadtbauamt, bzw. der Gemeinderat auf folgende objektiv technische Anforderungskriterien hin, die für die Erschliessung von Bauland für die Industrie und das Gewerbe gelten:

- *Verkehrliche Erschliessung*
- *Technische Erschliessung*
- *Erreichbarkeit*
- *Topografie*
- *Bodenbeschaffenheit*

In der Stellungnahme wird weiter ausgeführt, dass alle diese Anforderungen kumulativ erfüllt sein müssen, damit ein Gebiet sich für eine industriell-gewerbliche Nutzung eignet.

Es ist zu befürchten, dass bei Anwendung dieser Kriterien auf dem ganzen Gebiet der Stadt Langenthal kaum mehr Reserven für die Erschliessung von Gewerbe- und Industrieland zur Verfügung stehen.

Will die Stadt Langenthal weiterhin als Wirtschaftszentrum gelten, so müssen auch in Zukunft Bauzonen für Industrie und Gewerbe erschlossen werden. Ansonsten droht Stagnation und die Abwanderung von Arbeitskräften.

Im Agglomerationsprogramm der Stadt Langenthal, das sich momentan auf nationaler Stufe in der Genehmigungsphase befindet, ist diese Thematik mit einer hohen Priorität enthalten. Ebenfalls ist dieses Thema im Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) enthalten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Welches ist der aktuelle Stand des überkommunalen Projekts «Arbeitsregion Langenthal» das vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE unterstützt wird?*
2. *Haben alle beteiligten Gemeinden im Projektperimeter die entsprechende Absichtserklärung verabschiedet?*
3. *Falls nein, welche Gemeinden sind dies und was unternimmt der Gemeinderat von Langenthal diese ins Boot zu holen?*
4. *Wie ist der Stand im Pilotprojekt zwischen den beiden in dieser Sache federführenden Gemeinden Thunstetten und Langenthal?*
5. *Welchen Stellenwert will der Gemeinderat diesem Projekt in der neuen Legislatur beimessen?"*

Rudolf Lanz und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates¹

¹ An der konstituierenden Stadtratssitzung 2013 finden die Kommissionswahlen für die Legislaturperiode 2013 - 2016 statt. Die Beantwortung erfolgt somit nicht wie üblich an der übernächsten Stadtratssitzung (1. Stadtratssitzung 2013), sondern an der 2. Stadtrats-Sitzung 2013.



Stadtrat

Protokoll der 7. Sitzung von Montag, 19. November 2012

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-